Presseinformation

2. August 2004

„Clusterland NÖ“ ist zentrales wirtschaftspolitisches Instrument

Land NÖ unterstützt Öffentlichkeitsarbeit mit 100.000 Euro

Nachdem die niederösterreichische Wirtschaftsagentur ecoplus im vergangenen halben Jahr punkto Öffentlichkeitsarbeit vorwiegend mit dem Thema „Erweiterung der Europäischen Union“ beschäftigt war, wird sie sich in den kommenden Monaten vermehrt um den medialen Transport des Themas „Clusterland Niederösterreich“ annehmen, da dieses immer konkretere Formen annimmt und zu einem zentralen wirtschaftspolitischen Instrument wird. Die NÖ Landesregierung wird für das vor kurzem gestartete Projekt „Clusterland Niederösterreich – Öffentlichkeitsarbeit“ Regionalfördermittel in der Höhe von 100.000 Euro zur Verfügung stellen. Der Abschluss des Projekts ist im Frühjahr 2005 zu erwarten. Ab 2005 wird dann voraussichtlich auch ein Cluster-Programm starten, in welches die Öffentlichkeitsarbeit integriert sein wird.

Als konkrete Maßnahmen für die kommenden Monate sind eine entsprechende Medienbeilage in den „Niederösterreichischen Nachrichten“, Inserate und redaktionelle Beiträge in diversen Medien zur Positionierung des „Clusterland Niederösterreich“ sowie gezielte Öffentlichkeitsarbeit wie etwa die Teilnahme an Veranstaltungen zwecks internationaler Positionierung vorgesehen.

Seit dem Jahr 2001 wurden in Niederösterreich mit dem Holz Cluster Niederösterreich, dem Automotive Cluster Vienna Region, dem Wellbeing Cluster Niederösterreich und dem Ökobau Cluster Niederösterreich insgesamt vier Clusterinitiativen von der ecoplus aufgebaut und gestartet. Das aufgebaute Cluster Know-how wird bereits in internationalen Projekten eingesetzt. Die Themen Kunststoff und Lebensmittel befinden sich derzeit in der Sondierungsphase.

Nähere Informationen: ecoplus, 1010 Wien, Lugeck 1, Telefon 01/513 78 50, www.ecoplus.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at